

Gemeinderat der Gemeinde Hallbergmoos am 07.07.2026.

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

4. Grundschule - Sanierung "Pausenhof Nord"**Anlagen:**

- Anlage 01_2025-10-21_Beschlussbuchauszug GR
- Anlage 02_Entwurf mit Kosten A+B
- Anlage 03_Skizze Fluchtwege-Kostenbaustein D
- Anlage 04_Fotos Belagbestand
- Anlage 05_Übersicht qualifizierte KS (vertraulich)
- Anlage 06_qualifizierte KS mit Kosten A+B+C (vertraulich)
- Anlage 07_Grobkosten Kostenbaustein D (vertraulich)

Überblick

Der Sitzungspunkt beinhaltet die Umgestaltung der Freianlagen Grundschule im Pausenhofbereich Nord. Grundlage hierfür war die Planung, die im Herbst 2025 dem Gemeinderat vorgestellt wurde.

SachverhaltGrundvariante:

Auf Basis des Gemeinderatsbeschluss vom 21.10.2025 wurde die Planung für den Pausenhof Nord ausgearbeitet und mit der Schulleitung (Herrn Weichs), der Referentin für Schulen, Kindertagesstätten, Bildung (Frau Edfelder) sowie hausintern abgestimmt.

Die Grundplanung sieht nördlich des Wegs eine Bolz- und Spielfläche EPDM 16m x 40m (kein Standardmaß!) vor und westlich im/ bzw. am Rand des Baumbestands ein bodennahes Kletter- spielgerät aus Robinienstämmen/ Findlingen/ Seilen/ Netzen mit Holzhäckselbelag, der von der EPDM-Fläche mit einem Pflasterbelag getrennt ist. Nördlich der EPDM-Fläche sind des Weiteren ein Kletterturm mit Rutsche Seiltampenschaukel geplant.

Neben dem Spiel- und Bewegungsangebot werden im westlichen Bereich Verweilmöglichkeiten auf Sitzblöcken und dem niedrigen Kletterspielgerät in Form von Hängematten, Netzen, Findlingen, usw. angeboten.

Zur Detaillierung der Planung und Kosten sowie im Hinblick auf die anvisierte Umsetzung im Jahr 2027 erfolgten im Frühjahr 2026 eine Bestandsvermessung sowie eine Bodenbeprobung in Form von drei Schürfen.

A. Zusätzlich dringend empfohlene bzw. notwendige Maßnahmen

Die Bestandsvermessung hat den augenscheinlichen Eindruck bestätigt, dass die Beläge (z.B. der Weg) ohne ausreichende Gefälle ausgeführt wurden, was dazu führt, dass das Wasser auf dem Belag stehen bleibt. Des Weiteren gibt es keine gebauten Entwässerungseinrichtungen, die das Wasser reguliert abführen bzw. vor Ort versickern (siehe Anlage 04)

Es wird daher dringend empfohlen, dort wo möglich, den bestehenden Belag aufzunehmen, mit Gefälle zu verlegen und Entwässerungseinrichtungen auszuführen, die das Oberflächenwasser gezielt sammeln und ableiten.

Die Bodenbeprobung hat im Durchschnitt folgendes Bild gezeigt:

- 0 – ca. 30 cm unter OK Gelände: Oberboden
- ca. 30 – ca. 90 cm unter OK Gelände: Auffüllkies mit bis zu ca. 3% Bauschutt sowie 3% Schlacke (Verunreinigungen >5%)

- ab ca. 90 cm unter OK Gelände sickerfähiges gewachsenes Kiesmaterial ansteht, in das das Oberflächenwasser abgeführt werden kann.

Die zusätzlich dringend empfohlenen bzw. notwendigen Maßnahmen sind in Kostenbaustein A abgebildet.

B. Zusätzliche Ausstattung nach Rücksprache mit der Schule:

Die Abstimmung mit der Schule hat ergeben, dass für den Schulbetrieb zusätzliche Ablage- und Sitzgelegenheiten und Ausstattungsgegenstände (Fußballtor, Basketballmal, Slackline) wünschenswert wären.

Hinsichtlich der Optimierung ist die Ergänzung der Freianlagen mit zusätzlichen Sitzgelegenheiten und Ausstattungsgegenständen sehr empfehlenswert.

Die Kosten für zusätzliche Ausstattungen finden sich in Kostenbaustein B wieder.

C. empfohlene Pflegemaßnahmen im Vegetationsbestand:

Die empfohlenen Pflegemaßnahmen sind zum Erhalt der Vegetation erforderlich. Es ist empfehlenswert diese im Zuge der Baumaßnahme (Sicherheit Kinder) auszuführen.

Die Kosten hierfür sind im Kostenbaustein C. abgebildet.

D. Ertüchtigung der Fluchtwege ‚Sporthalle‘ auf einen ‚Normen gerechten‘ Standard:

Die Nachfrage beim Brandschutz hat ergeben, dass die Fluchtwege der Sporthalle im Bestand nicht den aktuellen Richtlinien/ Normen entsprechen (Fluchtweg West nicht befestigt und somit im Winter nicht räumbar, Rampen zu steil 14% anstelle von max. 6%, Anschluss ans Gebäude mit Stufe).

Aus baulicher Sicht (einmalige Baustelleneinrichtung, keine Beeinträchtigung von fertig gestellten Freianlagen) macht es Sinn diese Maßnahmen im Zuge der Umgestaltung des Pausenhof Nords mitauszuführen.

Die Kosten hierfür sind im Kostenbaustein D. abgebildet.

Da sie der Sporthalle zugeordnet sind sie in der Gesamtsumme Grundschule ‚Pausenhof Nord‘ nicht aufgeführt.

Grundvariante

Grundvariante auf Basis der Planung

Stand: Beschluss GR-Sitzung 21.10.2025 (ohne Einfriedung) ca.	539.000,00 €
Einfriedung (vergeben + ausgeführt) ca.	32.000,00 €
Nebenkosten (Planung, Vermessung, Bodengutachter) ca.	116.000,00 €
€	

Gesamt ‚Grundvariante‘ **687.000,00 €**

**finanzielle Auswirkungen
‚Grundvariante‘**

___ ja

X nein

Grundvariante + zusätzliche Kostenbausteine A bis C:

Grundvariante ca.	539.000,00 €
Einfriedung (vergeben + ausgeführt) ca.	32.000,00 €

Nebenkosten (Planung, Vermessung, Bodengutachter) ca. €	116.000,00
Kostenbaustein A (notwendige/ dringend empfohlene Maßnahmen ca.	111.500,00 €
Kostenbaustein B (zusätzliche Ausstattung nach Rücksprache Schule) ca.	97.000,00 €
Kostenbaustein C (Pflegetmaßnahmen Vegetationsbestand) ca.	4.500,00 €
Gesamt ‚Grundvariante‘ + Kostenbausteine A bis C ca.	900.000,00 €

finanzielle Auswirkungen **X ja** ☐ nein
‚Grundvariante‘ +
zusätzliche Kostenbausteine A bis C

	Euro
Gesamtaufwand der Maßnahme	900.000,00
zusätzlicher finanzieller Aufwand lt. Sachverhalt	190.000,00
Haushalt 2026	710.000,00
Verpflichtungsermächtigung (VE)	
zusätzliche Haushaltsmittel erf. überplanmäßig	190.000,00
außerplanmäßig	

zusätzlicher Kostenbaustein D (betrifft das Kostenbudget der Hallberghalle):

Kostenbaustein D (Ertüchtigung Fluchtwege Sporthalle) ca. 96.000,00 €

finanzielle Auswirkungen **X ja** ☐ nein
zusätzlicher Kostenbaustein D

	Euro
Gesamtaufwand der Maßnahme	96.000,00
zusätzlicher finanzieller Aufwand lt. Sachverhalt	96.000,00
Haushaltsplanansatz Haushalt 2026	keiner
Verpflichtungsermächtigung (VE)	
zusätzliche Haushaltsmittel erf. überplanmäßig	
außerplanmäßig	96.000,00

Stellungnahme Abteilung Finanzen

Im Nachtragshaushaltsentwurf 2026 wurden die zusätzlichen Kosten in Höhe von 290.000 € berücksichtigt.

Stellungnahme der Referentin für Schulen, Kindertagesstätten, Bildung, Silvia Edfelder:

Vielen Dank für die gute Planung. Wenn wir jetzt ansetzen zu streichen, dann müssen wir später wieder nachrüsten und es wird noch teurer.

Ich bin dafür, dass wir jede einzelne Maßnahme umsetzen. Wir haben mit der Arbeitsgruppe andere Schulen besichtigt, die vorgestellte Planung ist heutzutage überall Standard. Ich hoffe, dass der Rat den Maßnahmen zustimmt. Diese sind auch mit der neuen Schullektorin abgesprochen.

Vorschlag zum Beschluss

Antrag von Gemeinderatsmitgliedern Henning und Wäger auf Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Erster Bürgermeister Henn weist darauf hin, dass bei Vertagung kein Bau im Jahr 2027 mehr möglich ist.

Abstimmung: Ja 21 Nein 2

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift wird hiermit bestätigt.

Gemeinde Hallbergmoos, 29.07.2026


Jennifer Altmann



(Siegel)